

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ordnungsausschusses

am:	06.10.2015
Beginn: Ende	19:00 Uhr 21:10 Uhr
Ort:	Feuerwehr, Eichhornstr. 4 - 5
Anwesende	Siehe Liste!
Tages- ordnung	<ol style="list-style-type: none">1. Bestätigung Protokoll2. Straßenreinigungssatzung/Straßenreinigungsgebühren- Satzung3. Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Bestensee4. Kurzer Bericht des Geschäftsführers, Herrn Beenken, vom SBH Südost 4 GmbH Standort Pätz5. Ortsentwicklung Bestensee – Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss6. Parksituation: Am Strand in Pätz7. Sonstiges/Informationen des Amtsleiters
TOP 1	Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.
TOP 2	<p>Hauptthema: Nachkalkulation für die nächsten beiden Jahre</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterlagen zur Kalkulation der Satzung<ul style="list-style-type: none">- Entscheidung ist zu treffen: sollen die Kosten der Unterdeckung in die Gebühren eingerechnet werden oder nicht – diese Entscheidung steht der GV zu• Unterlagen zur Änderung der Straßenreinigungssatzung inkl. Anmerkungen dazu:<ul style="list-style-type: none">- die Reinigungsklassen für neue Straßen/Grundstücke sind noch nicht enthalten, eine Vorlage ist erst kurz vor Beschlussfassung möglichFL: Der Ausschuss stimmt der Bitte des Herrn Schmidt zu, die Einarbeitung der Reinigungsklassen fortzusetzen und sie erst vor Beschlussfassung vorzulegen.- Unterlagen widerspiegeln die Kosten die im Laufe der Jahre angefallen sind, für die nächsten Jahre wurden Schätzkosten zu möglichen Veränderungen aufgenommen- Abrechnung 2012: z. B Bauhof – der Kostenansatz ist nicht mehr haltbar da z. B. die betriebswirtschaftlichen Kosten (Installation Heizanlage), die Personalkosten (Winterdienst) und die Betriebskosten (Heizung, Strom, Wasser) in 2013 gestiegen sind

	<ul style="list-style-type: none">- fraglich ist, wie man sich kostenmäßig einschränken/sparen könnte, die Kosten bei gleichbleibenden Leistungen werden immer höher; eine „Stellschraube“ wäre die Höhe der Umlage der allgemeinen Kosten (nur 75% der Kosten können umgelegt werden)- Information, dass 2017 der Pauschalvertrag mit der Reinigungsfirma ausläuft, es müssen Neuausschreibungen erfolgen, eine Kostenerhöhung ist zu erwarten, falls überhaupt ein Pauschalvertrag angeboten wird <p>Aus der Satzung herausgenommen wurde:</p> <ul style="list-style-type: none">➔ Beseitigung von Gras – und Pflanzenbewuchs auf befestigten Gehwegen, da dies nicht Aufgabe des Grundstücksanliegers ist und daher auch nicht übertragen werden kann➔ Laubentsorgung, die Entsorgung wird durch den Bauhof als Serviceleistung vorgenommen. Herr Ostländer erinnert an seinen Vorschlag vom Vorjahr, das Laub in großen Laubsäcken zu entsorgen. Aufgrund der Befürchtungen, dass nicht nur Laub in den Säcken entsorgt würde, wurde der Vorschlag verworfen. Herr Ostländer schlägt vor, die Laubsäcke könnten mit dem Laubsauger entleert werden, da es kein Fahrzeug mit Hebemöglichkeit für die großen Säcke gibt <p>Neu in der Satzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none">➔ sofern es die Witterung zwingend erforderlich macht, dürfen chemische Auftaumittel verwendet werden• Herr Schmidt: Vorschlag zu Straßenschilder mit Namen von Personen <ul style="list-style-type: none">- zusätzlich könnte ein kleines Schild angebracht werden dem zu entnehmen ist, wer der Benannte ist <p>FL: der Ausschuss steht dem Vorschlag positiv gegenüber, hier ist die Hilfe des Ortschronisten notwendig</p> <p>Festlegung: Über die Straßenreinigungs – und Straßenreinigungsgebührensatzung muss in den Fraktionen diskutiert werden, so dass in der nächsten Sitzung eine Empfehlung ausgesprochen werden kann. Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind dann in den Hauptausschuss und in die GV weiterzureichen.</p>
TOP 3	<ul style="list-style-type: none">• § 3: Unzulässige Handlungen- die sog. „Mittagsruhe“ gibt es nicht mehr, seit 2011 gilt die EG-Richtlinie für motorgetriebene (Garten)Geräte- die Richtlinie spiegelt sich in der neuen Verordnung wieder- gilt nur in „Allgemeinen Wohngebieten“ , z. B. Glunzbusch• Hausnummerierung

	<ul style="list-style-type: none">- Nummerierung muss lesbar sein- muss vom Eingang des Grundstücks aus gut sichtbar sein (Beleuchtung?) <p>FL: Beratung in den Fraktionen, so dass im November ein Beschluss herbeigeführt werden kann</p>
TOP 4	<p>Herr Beenken ist nicht anwesend.</p> <ul style="list-style-type: none">• Problematik Flüchtlinge/Asylbewerber- Ansprechpartner ist die SBH Südost 4 GmbH- langfristig muss sich mit der Situation auseinandergesetzt werden- es ist notwendig, mit den Bürgern sinnvoll zu kommunizieren <p>Seit der Inbetriebnahme des Übergangsheims im Ortsteil Pätz kursieren viele Gerüchte in der Gemeinde. Auf der Bestenseer Website gibt es nach wie vor einen Link „Fakten und Wahrheiten zum Flüchtlingswohnheim“. Man kann erlesen, um welche Gerüchte oder Fakten es sich handelt und wie es um den Wahrheitsgehalt bestellt ist.</p> <p>FL: Dieser Link sollte weiterhin gepflegt werden.</p>
TOP 5	<p>Herr Ostländer teilt mit, dass vom Bauausschuss eine gemeinsame Sitzung mit dem Ordnungsausschuss am 5. 11.15 favorisiert wird um sich mit dem Umgang der zukünftigen Ortsgestaltungskonzeption auseinanderzusetzen.</p> <p>Im Ausschuss ist man sich einig, dass die Mitglieder des Ordnungsausschusses fachlich relativ wenig zur Arbeit am FNP (= Konzept Ortsgestaltung) beitragen können.</p> <p>FL: Ladung zum gemeinsamen Ausschuss VA: Bauausschuss, Herr Budach</p>
TOP 6	<ul style="list-style-type: none">• Information von Herrn Ostländer zur Vergrößerung der Parkfläche am Ortseingang Pätz (Grundstück Hinze)- der Bauausschuss hat sich dafür ausgesprochen, eine größere Parkfläche anzupachten- Herr Schmidt gibt zu bedenken: wenn die Parkfläche größer wird, ist das Ordnungsamt gefragt, begleitend das Verkehrskonzept zu überarbeiten
TOP 7	<p>Informationen des Ordnungsamtsleiters:</p> <ul style="list-style-type: none">• nochmals zu letzten Sitzung → es liegt eine Bestätigung des Bauhofes vor, dass die Parkflächen in der Paul-Sievers-Straße

	<p>gesäubert wurden</p> <ul style="list-style-type: none">• zum Verkehrsspiegel Dorfaue/KWer Straße → nach Prüfung wurde festgestellt, dass die Befestigung eines Verkehrsspiegels nicht möglich ist: das Anbringen vor der Kreuzung macht keinen Sinn, da nichts zu sehen wäre, im Bereich der nächsten Möglichkeit (Mittelinsel) ist der Spiegel zu weit entfernt• Borde in der Lindenstraße/Groß-Köriser-Straße → Meldung vom Bauhof, dass die Arbeiten erledigt sind• zur Verkehrsmessung in der Schubertstraße → vom 9.9.-16.09. wurde eine Messung/Zählung durchgeführt<ul style="list-style-type: none">- in dieser Zeit wurden 107 Autos gezählt- die Höchstgeschwindigkeit betrug bei 85% aller Fahrzeuge 45 km/h.• zum Haushalt<ul style="list-style-type: none">- es wurde entschieden, noch eine Anzeigetafel zur Messung der Geschwindigkeit anzuschaffen- Mittelanforderungen für Feuerwehr und Gefahrenabwehrbedarfsplan wurden bei Herrn Ludwig abgegeben- zur Ölabscheideanlage für die Feuerwehr → dieses Jahr waren 10.000 € für die Erneuerung aufgrund eines Kostenangebotes eingeplant, es erfolgte eine Ausschreibung: Kosten für Errichtung inkl. Planungskosten: 40.000 €- zum Friedhof → im Rahmen der Neugestaltung der Friedhofssatzung ist geplant, eine neue Bestattungsform - Baumbestattung - angeboten, hierfür wurden noch 12.000 € in den Haushalt aufgenommen, so dass 2016 begonnen werden kann- zur Grünflächenpflege → in den Haushalt wurden Mittel für die Pflege der straßenbegleitenden Flächen eingestellt, hierbei sind auch die neu gebauten Straßen enthalten, eine Ausschreibung der Leistungen erfolgt nach Beschlussfassung des Haushaltes 2016- zur zu erwartenden Verteuerung des Winterdienstes bzw. Grün – und Mahdschnitt → es wurden Überlegungen angestellt, ob man tatsächlich im Bauhof mehr Personal einsetzt. Die Mehrkosten in 2016 liegen beim Mahdschnitt bei ca. 89.000 € gegenüber 2015. Die Gesamtsumme liegt daher bei 179.000 € für alle Straßen – laut Haushaltsansatz 2016. Herr Schmidt weist darauf hin, dass diese Überlegungen in die Fraktionen hereingetragen werden müssen
--	---

Ordnungsausschuss am 06.10.2015

	Die Sitzung wird um 21:10 Uhr beendet.

M. Wegner
Vorsitzender des Ordnungsausschusses